

## Syrischer Patriarchalvikar für Deutschland

Abt Dr. Hanna Aydin (56) ist von Patriarch Moran Mor Ignatius Zakai I. Iwas zum Patriarchalvikar für die Diözese Deutschland ernannt worden. Er ist damit Nachfolger von Erzbischof Mor Dionysios Isa Gürbüz. In Deutschland zählt die Kirche nach eigenen Angaben rund 60.000 Gläubige. Aydin wurde 1947 im Dorf Mzizah im Tur Abdin geboren. Nach Abschluss der staatlichen Volksschule in Mzizah (1959) erlernte er das Handwerk eines Schmieds. Nach dem Militärdienst blieb er in der Österreichischen St. Georgs-Gemeinde in Istanbul (1969 bis 1972). In dieser Zeit erwarb er den Realschulabschluss und auch ein Diplom als Radio- und Fernsehtechniker. Von 1972 bis 1974 studierte er Theologie am St. Ephräm-Seminar in Beirut. Von 1974 bis 1978 setzte er sein Studium an der Philosophisch-Theologischen Lehranstalt der Katholisch-Theologischen Hochschule des Franziskanerordens in Schwaz/Tirol (Österreich)

fort. Von 1980 bis 1982 konnte er sein Studium der Theologie an der Universität Eichstätt fortsetzen,



das er mit dem Diplom abschloss. Von 1983 bis 1987 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Reinhard Hübner am Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte und Patrologie an der Universität Eichstätt beschäftigt. 2002 wurde Aydin zum Doktor der Philosophie promoviert.

*(KNA/ÖKI/7-O/161)*